

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 240.

Freitag den 11. October

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 30. September 1872.

gegenwärtig: Für den abwesenden Herrn Oberbürgermeister Lang, der zweite Bürgermeister Herr Coulin, sodann der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorsteher Müller (krank).

1853. Herr Nathan beantragt an die Königliche Polizei-Direction das Ersuchen zu richten, die Hauseigentümer und namentlich die in der Langgasse und Wilhelmstraße zum gründlichen Reinigen der Straßen und Trottoirs längs ihres Eigenthums anzuhalten; dieser Antrag wird genehmigt.

1854. Auf Schreiben Königlicher Polizei-Direction vom 27. September c., den Zustand der Sonnenbergerstraße betreffend, wird beschlossen, der Königlichen Polizei-Direction zu erwidern, daß der Schmutz in der Sonnenbergerstraße von den fortwährenden dortigen Bauten herrühre, der hintere Theil des Hauptcanals bis zur Sonnenberger Gemarkung sei nunmehr fertig und der vordere Theil bis zur Leberbergstraße sei in Angriff genommen; bei Regenwetter lasse die Stadt den Straßenoth abziehen, die übrige Reinhaltung der betreffenden Straße sei Obliegenheit der Hausbesitzer und soll die Königliche Polizei-Direction ersucht werden, dieselben dazu anzuhalten; die Herstellungskosten des Canals und Trottoirs seien von den Hausbesitzern aufzubringen, da die Sonnenbergerstraße eine Landhausstraße sei.

1854^{1/2}. Hieran anschließend bringt Herr Dr. Schirm die Herstellung des Trottoirs in der Kapellenstraße in Erinnerung und wird hierauf beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister zu ersuchen, möglichst bald mit der Ausführung dieser Arbeit beginnen zu lassen, zumal die Kosten dafür bereits früher vorgesehen seien.

Zu den Gesuchen:

1855. des H. S. Fischer dahier um Verlängerung der Concession zur Erbauung eines Gewächshauses,
1856. des A. Flach dahier um Gestattung der Herstellung eines 8' weiten Kamins im zweiten Stockwerke seiner an der Emserstraße belegenen Stantol- und Metall-Lapselabrik,
1857. des Zimmermeisters Anton Seib dahier um Gestattung der Errichtung einer Arbeiterhütte und Anlage eines Brunnens, sowie um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem an der Dohheimerstraße gelegenen Acker,
1858. des Gastwirths Chr. Heinrich Hedinger dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen und Errichtung eines weiteren Anbaues an seiner in der Stiftstraße belegenen Hofrathse,
1859. des Heinrich Philipp Wink von Dessenheim um Gestattung der Errichtung einer Schmiedewerkhütte in seinem Hause Faulbrunnenstraße No. 3,
1860. des Steinbauers H. Christmann dahier um Genehmigung der Errichtung einer Arbeiterhütte auf dem von A. Blum hinter der verlängerten Moritzstraße gepachteten Acker,
1861. des Landwirths Jacob Herz dahier um Concession zur

Vergrößerung seines in der Helenenstraße belegenen Stallgebäudes,

1862. des H. Martini dahier um Gestattung der Vornahme einer Bauveränderung an seinem in der Mauergergasse No. 17 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen gegen die Genehmigung dieser Gesuche nichts einzuwenden sei.

1863. Zu dem Gesuche des Hotelbesizers F. Poths dahier um Gestattung der Erhöhung eines Seitengebäudes des Rheinhotels nach verändertem Plane soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen gegen die Genehmigung des Gesuchs nichts einzuwenden sei, daß jedoch die Königliche Polizei-Direction darauf aufmerksam zu machen sei, daß Gesuchsteller den projectirten Bau ohne Concession bereits fertig hergestellt habe und deshalb strassfällig sei.

1864. Zu dem Gesuche des Gärtners E. Schäfer dahier um Gestattung der Erbauung eines Gewächshauses, sowie der Errichtung eines Anbaues an seinem im Nerothale belegenen Gewächshause soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung dieses Gesuchs nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

1865. des Kohlenhändlers Karl Beckel jr. dahier um Gestattung der Errichtung eines Hinterbaues bei seinem in der Schachtstraße belegenen Wohnhause,
1866. des August Beyerle dahier um Ertheilung der Concession zur Erbauung einer Wagenremise bei seiner in der Bahnhofstraße belegenen Hofrathse,
1867. des Schlossermeisters Peter Schmidt dahier um Gestattung der Errichtung eines Seitenbaues zu seinem in der Taunusstraße belegenen Wohnhause,
1868. des Peter Köther aus Frauenstein, wohnhaft dahier, um Genehmigung der Erbauung eines Pferdealles bei seiner Hofrathse Ludwigstraße No. 7

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen gegen die Genehmigung dieser Gesuche nichts einzuwenden sei.

1869. Zu dem Gesuche des Rentners A. D. Kimmel von hier um Erlaubniß zur Erbauung eines Delonziegebäudes an sein Landhaus Ecke der Emserstraße und des Walkmühlwegs soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen gegen die Genehmigung dieses Gesuchs nichts einzuwenden sei, indessen darauf aufmerksam gemacht werden müsse, daß das Gebäude in die gesetzliche Entfernung von der Chaussee zu stellen sei und die Absteckung desselben unter Zuziehung des Königlichen Kreisbaumeisters zu geschehen haben dürfte.

1870. Zu dem Gesuche des Schreinermeisters Georg Franz Fischer von hier um Ertheilung der Concession zur Erbauung eines Wohnhauses und eines Hintergebäudes auf seinem in dem VIII. Bauquartier an der verlängerten Moritzstraße belegenen Bauplatze soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen gegen die Genehmigung dieses Gesuchs nichts einzuwenden sei, Gesuchsteller jedoch darauf aufmerksam zu machen sei, daß der Fluthgraben

erst dann abgetreten werden könne, wenn der Canal in der Moritzstraße zur Ausführung gebracht sein werde.

1871. Zu dem Gesuche des Lünchermeisters Georg Schlint von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem am Ede der Adelheid- und verlängerten Dranienstraße belegenen Bauplätze soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung gegen die Genehmigung dieses Gesuchs nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Bauterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlage zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Gruberwerb, für die Canalanlage, für die Chaussierung der Fahrbahn und für die Trottoirpflasterung jedes mallängstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichte.

1874. Auf Schreiben königlicher Polizei-Direction vom 19. September c., betreffend die Anlage eines Canals in der Ludwigstraße, wird beschlossen, die Kosten dieser Canalanlage für das nächstjährige Budget vorzusehen.

1878. Die am 26. September stattgehabte Versteigerung der diesjährigen Zweifelhenernte von sechs Bäumen an dem von Clarenthal nach der Fasanerie führenden Wege wird auf den Erlös von 18 Sgr. genehmigt.

1879. Desgleichen die am 25. September c. stattgehabte Versteigerung der diesjährigen Kastanienernte aus der Plantage an der Platterstraße und am Jökenerweg auf den Erlös von 52 Thlr. 10 Sgr. und der wilden Kastanien von den städtischen Bäumen an der Schießhalle, am Nerothalweg und der Kapellenstraße im Betrage von 1 Thlr.

1880. Die für die diesjährige Erntezeit angenommenen Weiskühen sollen sämmtlich mit Ablauf des 30. September c. ihres Dienstes entlassen werden.

1881. Auf das Gesuch des Adolph Kleber von hier, betreffend die Herstellung des Wegs von der Adlersstraße nach der Flewentarfschule auf dem Michelsberge, wird beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister Fach zu beauftragen, die ordnungsmäßige Herstellung dieses Weges nach seinem Vorschlage baldigst in Ausführung bringen zu lassen.

1882. Auf Antrag des Herrn Dr. Schirm wird beschlossen, denselben wegen seiner Verhinderung als Communal-Landtags-Abgeordneter von den Functionen eines Mitgliedes der Classensteuer-Einschätzungscommission zu entbinden und dessen Mandat dem Herrn Gemeindevorsteher Meckel zu übertragen.

1885. Auf Antrag des Herrn Bürgermeisters Coulin, daß das im Acciseamtshof projectirte Wachtlocal noch nicht hergerichtet, von dem 1. October c. an aber das Wachtlocal unbedingt erforderlich sei, wird beschlossen, bis zur Herstellung des Wachtlocals im Acciseamtshof ein in dem Seitenbau des Rathhauses befindliches Local provisorisch als Wachtlocal zu verwenden.

Sodann sollen die beiden Pieservewächter in der Zeit vom 1. October bis zum 1. April ständig zum Nachtwachdienste herangezogen und denselben für diese Zeit die Hälfte des Jahresgehältes eines ordentlichen Wächters, also je 56 Thlr. oder 9 Thlr. 10 Sgr. monatlich als Remuneration verwilligt werden.

1887. Die wegen Revision der Hundetaxe-Ermäßigungs-grenze bestellte Commission berichtet abermals und wird deren Antrag, die von ihr in ihrem Berichte vom 26. August c. vorgeschlagene Grenzlinie für die Ermäßigung der Hundetaxe beizubehalten, einstimmig genehmigt.

1888. Herr Stadtbaumeister Fach berichtet Namens der Baucommission zu dem Gesuche des August de Laspéc dahier um Gestattung der Anlage eines Canals durch den Keller seines in der Friedrichstraße zu erbauenden Wohnhauses und wird beschlossen, zu berichten, daß gegen die Einlegung einer Canalröhre von 15" Durchmesser, welche sich auf die Länge des im Bau begriffenen Wohnhauses zu erstrecken hat, nichts einzuwenden sei,

diese Einlegung jedoch nach Angabe des Stadtbaumeisters folgen müsse.

1890. Der mit dem Aufseher über die städtischen Mathias Jösch abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

1891. Der mit dem seitherigen Amtsgerichtsgehilfen Böllner aus Hachenburg als Gehülfe der Bürgermeisterschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

1893. Nach Eröffnung der auf die Lieferung des Bedarfs an Steinlohlen für die städtischen Localitäten laufenden Submissionen wird beschlossen, diese Lieferung dem hiesigen Kimpel zu Laub auf seine Offerte von 80 Thlr. pelswaggon à 200 Ctr. franco Bahnhof Wiesbaden zu übertragen.

Herr G. D. Schmidt hatte beantragt, auf die Lieferung Herrn Schürmann in Pfaffendorf à 200 Ctr. franco Wiesbaden zu 76 Thlr. einzugehen, welcher Antrag gegen 3 Stimmen abgelehnt wurde.

1895. Auf Bericht der Finanz-Commission, betreffend die Annahme eines Anlehens von 1,069,400 Thlr. wird beschlossen:

- 1) die Anleihe von 1,069,400 Thlr. durch Ausgabe von 4 1/2% otigen Stadtobligationen aufzunehmen.
- 2) hierzu die Zustimmung des Stadtbezirksrathes der königlichen Regierung sofort zu erwirken und auch die königliche Regierung um Ertheilung des Allerhöchsten Privilegiums zu ersuchen und
- 3) die Obligationen in Stück von 100 Thlr. und 400 Thlr. auszugeben.

1900. Zu dem Gesuche des Wilhelm Blicher jun. über Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in der Hause Dirckgraben 4 soll berichtet werden, daß von der königlichen Regierung gegen die Genehmigung dieses Gesuchs nichts einzuwenden ist in Beziehung auf §. 33 des Gewerbe-Gesetzes Bedenken vorliegen.

1901. Desgleichen zu dem Gesuche des Wilhelm Schaefer über Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in der Langgasse 4.

1902. Zu dem Gesuche des Jacob Keller aus Ober-Satterdorf in der Schweiz um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebes des Wiegerei soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung dieses Gesuchs nichts einzuwenden sei.

1903. Das Gesuch des Spenglers Johann Carl von hier um Gestattung des Antritts des angebornen Rechts in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

Wiesbaden, 7. October 1872.

Zur Beglaubigung dieses Auftrages
H. Sell, Bürgermeistervereigelt

Bekanntmachung.

Die Bezirksversammlung des Landwirthschaftlichen Bezirkes findet für den hiesigen V. Bezirk **Samstag den 19. October** **1. 3. Vormittags 10 Uhr in dem Rathhaus zu Bierstadt** statt.

Die Tagesordnung ist in No. 26 der Zeitschrift des Bezirkes für Nassauische Land- und Forstwirthe abgedruckt.

Es wird ganz besonders auf die sehr interessante Tagesordnung aufmerksam gemacht.

Die Herren Bürgermeister, Vereinsmitglieder und Landwirthe werden zu recht zahlreichem Besuche eingeladen.

Wiesbaden, den 8. October 1872.

Der königliche Landwirthschafts-
Rath.

Die betreffenden Hausbesitzer scheinen vielfach anzunehmen, sie zur täglichen Reinigung der vor ihren Häusern befindlichen Theile der Chaussees (macadamisirten) Straßen verpflichtet seien, vielmehr diese Reinigung Obliegenheit der städtischen Behörden sei.

Zur Aufklärung dieses Fragepunktes bemerke ich den

den, daß nach der Polizeiverordnung vom 28. Januar d. J. öffentliche Hauseigentümer oder deren Verwalter, mithin die Eigentümer oder Verwalter der an Hausfronten (m- amifirten) Straßen belegenen Häuser verpflichtet sind, für ordnungsmäßige Reinigung der Straßentheile vor ihren Häusern bis Morgens 8 Uhr zu sorgen.

Ich werde gemäß einem Ersuchen des Gemeinderaths vom 12. d. Mts. an streng controliren lassen, ob die Hauseigentümer u. Verpflichtung nachkommen und in allen Fällen der nicht er- ordnungsmäßigen Reinigung auch dieser Straßentheile sichtlich Strafe festsetzen.

Wiesbaden, den 7. October 1872.
Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

gefunden eine Manschette mit Manschettknopf.
Wiesbaden, 10. October 1872. Der Kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.
Die am 7. October c. stattgehabte Versteigerung der auf dem Hof gefüllten fünf Pappelbäumen hat die Genehmigung Gemeinderaths erhalten.
Wiesbaden, den 10. October 1872. Zum Auftrage:
Dieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.
Nachdem der Gemeinderath die Errichtung eines Actualienmarktes in der Duerstraße genehmigt hat, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß ge- macht, daß von Donnerstag den 10. d. M. an dieser Markt regelmäßig jeden Tag, Sonn- und Feiertage ausgenommen, von Morgens früh bis 1 Uhr Nachmittags stattfinden wird.
Wiesbaden, den 10. October 1872.
Das Accise-Amt.
Zehrung.

Bekanntmachung.
Freitag den 11. October l. Js. Nachmittags 4 Uhr wird in Rathhause zu Doxheim ein der Gemeinde Doxheim gehörender, etwährter Bulle, noch nicht drei Jahre alt, öffentlich ver- käufert.
Doxheim, den 8. October 1872. Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts IV. wird Dienstag den 15. October l. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden eine zur Concursmasse des Paul Nicolay, ver- fallen zu Wiesbaden, gehörige Nähmaschine gegen gleich baare Zahlung versteigert.
Wiesbaden, 10. October 1872. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.
Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 11. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:
1) ein Kanape, eine Kommode und
2) ein Kleiderschrank und ein Kanape.
Wiesbaden, den 10. October 1872. Der Gerichts-Executor.
Presberger.

Tannenzapfen, Wellchen und Klein- gemachtes
Juchenscheitholz zu haben Weggergasse 25. 235

Notizen.

Dente Freitag den 11. October, Vormittags 10 Uhr: Vergebung der sich in der Civil-Hospitalküche pro 1873 ergebenden Knochen- abfällen, in dem Suran dieser Anstalt. (S. Tgbl. 239.)

Vormittags 11 Uhr: Versteigerung verschiedener Hausgeräthe u., in dem Hause Hirschgraben 12. (S. Tgbl. 239.)

Vergabung des Grabens und Befahrens von je 90 Cubitmeter Mosbacher Sand und Kies, sowie des Befahrens von 100 Cubitmeter Stidsteinen aus dem Steinbruch Speierslach, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 239.)

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft eröffnet habe und empfehle ich mich im Einrichten von Gas- und Wasserleitungen, sowie auch in Spengler- arbeiten. Durch reelle und prompte Bedienung werde ich mir das Vertrauen eines verehrlichen Publikums zu erwerben suchen.
Achtungsvoll
Fr. Filbach, Spengler und Installateur.
Nerostraße 27.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das Reich- haltigste assortirtes
Lampen-Lager
zu den billigsten Preisen.
J. D. Conradi,
Häfnergasse 19.
1834

Buchdruckerei von J. Edel,
Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 16.
Billigste Anfertigung von Drucksachen aller Art. 1703
Bom 1. October an befindet sich mein Bureau Louisen- straße 4 Parterre. Julius Jppel, Privat-Architekt. 313

Wohnungs-Veränderung.
Von heute an wohne ich verlängerte Moritzstraße 22 im zweiten Stock.
H. Scheurer, Schneidermeister. 1824

Wohnungs-Veränderung.
Ich wohne jetzt Kirchhofsgasse 8.
Georg Horne, Schuhmachermeister. 1831

Für Schuhmacher sind alle Sorten Zug-, Knopf- und Ringschaften, sowie Maschinenseide, verzierte Lackspitzen in großer Auswahl vor- rätig bei
Jos. Fischer, Weggergasse 14. 1495

Ein gebrauchter Waschkessel (mittlerer Größe) wird zu kaufen gesucht. Näheres Taunusstraße 51. 1815

Ein Källofen, wenig gebraucht, wird billig abgegeben. Näb. Webergasse 35. 1820

1/2 oder 1/2 Sperstik wird abgegeben. Näheres Dox- heimerstraße 23. 1819

Ein schönes Firmen-Schild, 5' lang, 2' 5" hoch, grabans stehend, ganz Eisen, ist billig zu verkaufen bei
1248 Spengler L. Faust, Kleine Burgstraße 7.

Eine neue Ladeneinrichtung ist zu verkaufen. Näheres Langgasse 4. 946

Ein getragener Mantel, passend für einen Kutscher, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 997

Zum Römersaal.

Heute Nachmittag: **Spanan**, sowie vorzüglichen rauschen
Apfelwein. 479

Burg Nassau.

Sonntag: Gänsekegeln.

1859

Alexi.

**Neue große Kellerlinsen,
neue Erbsen und Bohnen,
Mainzer Sauerkraut,
Frankfurter Bratwürstchen**

empfehlen
1892

J. Gottschalk,
Ede der Mühl- und Goldgasse.

Sehr schöne, sich sehr gut kochende neue **Erbsen, Linsen**
und **Bohnen**, sowie enthälte Erbsen, ganz und getrocknet von
vorzüglicher Güte, empfiehlt
1869

August Kadesch, Morigstraße 12.

Cigarren

in Kistchen per 100 Stück 1 fl.

1856

Langgasse 4.

**Gothaer Cervelatwurst und
frisch abgekochten Schinken**

empfehlen im Auschnitt
1893

J. Gottschalk,
Ede der Mühl- und Goldgasse.

Neue Kastanien

1858

bei **Hermann Rühl**, Ede der Rhein- und Morigstraße.

Mehlige Kartoffeln,

acht bis zehn Malter, von der allerbesten Sorte, werden zu
kaufen gesucht. Näheres Sonnenbergerstraße 11. 1867

Spanferkel

sind heute Morgen im Viehhofe dahier billig zu haben. 1861

Ziegelkohlen

in kleineren Quantums werden von der unterzeichneten Kohlen-
handlung abgegeben. **F. W. Frommnecht,**
1871 Bleichstraße 5 d.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

beste und stückreiche Waare, sowie Rothholz und Lohstüben sind
stets zu beziehen bei

1836

G. Jäth, vormalig **S. Bogelsberger**,
Bahnhofstraße 8.

Privatstunden im Deutschen, Französischen

1863

und Englischen erteilt
F. Kämpfer, Schwalbacherstraße 17.

Auf die von mir herausgegebene Specialart des **Brenst-
schen Staates**, wie auch auf die von **Palästina**, zur Er-
klärung der Geschichte des Neuen Testaments, erlaube ich mir
hiermit besonders aufmerksam zu machen.

1841

Heinrich von Gerstenbergk, Ingenieur,
Langgasse 12.

Ein neues eisernes **Thor**, 4' 8" hoch, 9' 6" breit, sehr
billig zu verkaufen Helenestraße 23. 1881

Bruch-Chocolade

per Pfund 26 kr. empfiehlt in ausgezeichnet guter
Waare **J. Gottschalk**
1894 Ede der Mühl- und Goldgasse

Wohnungs-Veränderung

Ich wohne jetzt **Langgasse 45.**
1846

Ph. Stahl, Schwalbacherstraße 11.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit allen Freunden und Bekannten
bekannt, daß ich an hiesiger Place unter dem Heutigen
N. 16 ein **Wasser-Geschäft** eröffnet habe. Die
Arbeit und reelle Bedienung werde ich stets bemüht
sein, das Wohlwollen meiner geehrten Kunden auf das
Beste zu erhalten.

Zugleich empfehle ich mich im Einrahmen von Bildern,
und Kränzen, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten. Achtungsvoll
1894

Louis Minner,
Langgasse 45.

Eine schöne **Villa** an der Sonnenberger
Straße ist unter sehr vorteilhaften Bedingungen
zu verkaufen. Adressen unter **H. M. No.**
der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu kaufen gesucht

Plato I. und Krebs, Physik. Näh. Kirchgasse 4, 2

Gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht:
eiserne Bettladen, eine kleine und eine große Kinderbett-
Küchenschrank mit Aufsatz und Küchengerät. Offerten mit
Angabe unter **L. J.** an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Schöne, gepflügte **Äpfel** sind zu verkaufen kleine
Bachstraße 9 Parterre.

Gute **Kochbirnen** per Kumpf 12 kr., sowie **Äpfel**
zu haben Neugasse 4 im 2. Stock.

Frisch gewässerte **Stodische** sind heute zu haben auf
Markte bei **Frau Erhardt**.

Ein **Schlafsofa** mit Kopfaaren und ein grünes
Sofa wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres
Burgstraße 12.

Ein runder **Auszichtstisch** ist zu verk. Dambachthal 2
Ein brauchbarer **Ziehstarr** zu kaufen gesucht.
Emserstraße 21.

Nöckerstraße 9 eine Grube **Dung** zu verkaufen.

Ein **Clavier** billig zu verk. Nöckerstraße 24, 2. Et.

Lebende **Feldhühner** zu verkaufen Kochbrunnenplatz 3
Nöckerstraße 24, zwei St. h., eine **Schreibkommode**,
Haarmatraken, Bettstellen, Tische u. s. w. zu verkaufen.

Feldstraße 8 bei **Jacob Rückert** ist trockenes,
Scheidholz in jedem Quantum zu haben; auch können
Lungen gemacht werden bei Kaufm. **Willms** auf dem Markt.

Ein transportabler gußerner Kochherd und ein vierer
Handwägelchen zu verkaufen Nöckerstraße 18. Dasselbe
ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zu verkaufen sind ein **Koffer**, ein großer Kuffig mit
tauben, das Buch „Zu Hause“ und der Jahrgang 1869 von
„Gartenlaube“ Mehrgasse 31 im 3. Stock.

Kanarienvogel, reine Parzer Rucht, in großer Anzahl
vorzügliche Schläger, zu verkaufen Ede der Lang- und
Gasse 32, 1. Etage.



MARKT 7.

Früch eingetroffen:
Rechter Rhein-Wintersalm I. Qualität,
 große Seezungen, Maqueraux, frische Schellfische,
 lebende Hechte, lebende Karpfen, lebende Aale und Krebse,
 holländische Speckbällinge zum Kochen per Stück 3 Kr.,
 vieler Bällinge per Stück 2 Kr.,
 holländische Bollbällinge und Sardellen. 606

Frische Schellfische

heute Früh ein bei
C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.
 888

Frische Austern und Caviar

bei **August Engel, Lannusstraße 2.**
 286

Frische Schellfische

bei **Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.** 1875



Neue Fischhalle, 605

Ecke der Gold- und Neuhäusergasse.

Früch eingetroffen: Schöne Karpfen von 2-4 Pfd. Schwere
 per Pfd. 28 Kr., Flunder und Schollen zum Baden von
 1/2-1 Pfd., per Pfd. 12 Kr., größere 18 Kr., holländische und
 englische Speckbällinge per Stück 2 und 3 Kr., extra große
 5 Kr., frisch geräucherter **Blid-Bällinge** zum Kochen und
 Braten per Stück 4 Kr., sowie **Winter-Salm**, Steinbutt
 (tarbot), sehr schöne Seezungen (soles), ganz frisch vom
 Fang, **Delgoländer Schellfische**, Cabillon, Längfisch, Zander
 (satak), frische **Nordsee-Makrelen** (maqueraux), dicke Aale,
 Rheinhechte von 1-5 Pfd., Lachsforellen, Schleien, Flußkrebse
 von allen Größen, marinierte Neunungen (Briden), russischen und
 Elb-Caviar, Sardinen und Sardellen, ausgezeichnete **holländische**
Bällinge I. Qualität.

Zum Kaufe des Tages treffen wieder ein:
Bachforellen von 1/2-2 Pfd. Schwere, **Austern**
 und **Muscheln**.

Aechte Frankfurter Würstchen

treffen von heute ab regelmäßig täglich ein bei
C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.
 1864

Alter Nonnenhof.

Heute Abend:

Sauerkraut und Leberklöß.

1882 **H. Ditt.**

Muckerhöhle.

Heute Abend: **Leberklöß** und **Sauerkraut.**
 1878 **Wilhelm Meneke.**

Neue Kastanien

empfehle billigst **C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.** 1889
 Verschiedene Sorten **Äpfel** u. Birnen zu verkaufen **Weber-**
gasse 44. 16303

Plakate: „**Möblirte Zimmer**“, auch
 aufgezoogen vorräthig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 Uhr: **Rechte Chorprobe** mit Orchester
 im Saalbau Schirmer.
 Die Herren Sänger werden um pünktliches Erscheinen gebeten.
 NB. Ausgabe der Karten zur Generalprobe. 580

Frauen-Verein.

Die verehrliche Kurhaus-Administration hat dem hiesigen
 Frauen-Verein ein Geschenk von 100 Thaler zugewendet, was
 hiermit dankbar bescheinigt
Wiesbaden, den 9. October 1872.
 608 **Der Vorstand.**

Zur Beachtung!!

Die **Besitzer von Spielactien** werden in ihrem eigenen
 Interesse ersucht, ihre Actien **am Samstag den 12. d. M.**
 im **Kurhaus** zu deponiren, damit sie der **am 15. October**
d. J. Vormittags 11 Uhr stattfindenden **General-**
Verammlung beiwohnen können!
 1885 **Mehrere Actionäre.**

Kirchweihfest zu Jgstadt.

Nächsten Sonntag große aufziehende **Kirchweih** in Jgstadt.
 Aufstellung des Zuges am **Rassauer Hof** um 1 Uhr. Für gute
 Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
 1870 **Die Kirchweihburschen.**

Wirthschafts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meine Wirthschaft seit
 dem 5. d. M. **Steingasse No. 13** eröffnet habe und empfehle
 ein gutes Glas Bier, sowie Mittagstisch zu 10 bis 14 Kr. und
 Abendessen zu 8 bis 12 Kr.
 1868 **Achtungsvoll J. Hellwig.**

Äpfelwein,

süßer, fortwährend von der Kelter im
 1880 **Rothen Mann, am Uhrthurm.**

Wollene Arbeitswämme

in nur ausgezeichnete Qualität zu realen Preisen empfiehlt
 die Strumpfwaren-Handlung von

Georg Hofmann,

1886 **33 Langgasse 33, vis-à-vis dem „Adler“.**

Friedrich Rumpf, Leistenfabrikant,

Neugasse 20,

empfehle sich während der Wintermonate im Einfertigen von
Zug-, Schasten- und Jagdkieselhölzer zum Ueberstellen
 und Wischen, sowie Leisten für alle leidende Füße, namentlich für
 Bollfüße, Frostballen und abgenommene Füße, mit Federkraft.
 NB. Auf Verlangen wird jeder Fuß abgegipst. 1860

Äpfel

zu Äpfelwein werden gekauft im
 1879 **Rothen Mann, am Uhrthurm.**

Schöne Birn-Dritten zu verkaufen **Weisbergstraße 3.** 1754

Ruhrkohlen bester Qualität

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
1074 **A. Brandscheld**, Wellstrisstraße 33.

Ruhrkohlen,

besten, stärkster Qualität sind wieder direkt vom Schiff
zu beziehen bei **Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2.
Der Ausladeplatz ist an der sog. Döfenbach in Biebrich. 741

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Döfenbach direkt be-
zogen werden. **A. Homberger**, Moritzstraße 7. 1251

Ruhrkohlen I. Qualität, Holzkohlen I. Qualität,

trockenes Buchen-Scheitholz empfiehlt
528 **P. Reysiegel**, Kirchgasse 20.

Michelsberg 3. I. Qualität Kohlen, Michelsberg 3.
Volltugen, feingemachtes Holz und Wellen sind fortwährend
zu haben bei **G. Birnbaum Wwe.**,
geb. Nathan. 16479

Ruhrer Steinkohlen,

prima Waare, für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, in jedem
Quantum zu beziehen bei **H. Cürten**. 1119

Dohheimerstraße 29a

werden **Apfel** u. u. gemahlen und
gekeltert. 143

Das **Haus Louisenplatz 2** mit 12 Zimmern ist zu ver-
kaufen oder zu vermieten. **N. Adelhaidstraße 17** Part. 11919

Zwei schöne **Landhäuser** sind zu verkaufen. **Näh. Exp.** 13763

Eine frequente **Wirthschaft** wird auf 1. Januar zu mieten
oder zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe erbittet man
unter X 101 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1554

Die Pachtung einer frequenten **Badewirthschaft** in
einem besuchten Bade Nassau's wird Familienverhältnisse wegen
mit Inventar abgegeben. Jährlicher Reinertrag mindestens
1500 fl. Näheres Expedition. 1646

Apfel und Birnen zu haben **Herrnstraße 4**. 1599

Kalulatur wird zu kaufen gesucht **Wegergasse 1**. 1417

Steingasse 8 sind **Kochbirnen** und schöne **Zweitschen** zu
verkaufen. 1574

Gammelfleisch per Pfd. 16 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23.

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen **Langgasse 38**. 8682

Eine **Bäckereifabrik** zu verkaufen. Näheres Exped. 15601

Schöne Baupläze im neuen Banquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 143

Gute **Kochbirnen** per Kumpf 12 fr., sowie gepflüchte
Zafelbirnen per Kumpf 18 fr. zu haben **Weisbergstr. 17**. 1287

Dohheimerstraße 17 kann **Bauschutt** abgeladen werden. 16455

$\frac{2}{3}$ **Sperresitz** oder **I. Rangloge-Plätze** nebeneinander
werden gesucht. **Näh. im Deutschen Haus, Parterre**. 1756

Ein halber **Sperresitz** oder **I. Rangloge-Platz** wird
gesucht. Näheres in der **Wilhelms-Heilanstalt**. 1656

Ein kleiner **Polzofen** ist billig zu verkaufen bei **Chr.**
Maurer, Langgasse 2. 1693

Nechten, alten Nordhäuser

reinen Dauborner,

ächten Berliner Getreidekummel (G)

sowie alle Sorten Branntweine und Bliqueure empfiehlt
1117 **A. Frelhen**, Friedrichstraße

Kastanien

bei **Chr. Wolf jun.**, Marktstraße 26.

Bestes Mainzer Sauerkraut

Neue holländische Häringe

bei **Hausmann**, Drianiensstraße 2. 1817

Feink

Aypenzeller Tafel-Son

empfeht **F. Bellosa**, Taunusstraße 10.

Gebrannten Kaffee

von vorzüglicher Güte, rein und wohlgeschmeckend, zu den best-
Preisen empfiehlt **A. Frelhen**, Friedrichstraße 28.

Frankfurter Würstchen per Stück 6 fr. bei
584 **Aug. Hahn**

Unterzeichneter verabreicht über die Straße einen vorzüg-
Mittagstisch à 36 fr., sowie Frankfurter und Bran-
nagerbier in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Flaschen. Zugleich mache auf
reingehaltene **rothe** und **weiße Weine** aufmerksam.

C. Killan,

Deconom des Offizier-Casins
1609 **Dohheimerstraße 1**.

Herrn- und Damenkoffe

in allen Größen sind zu verkaufen **Hochstraße 30**.

Gute, abgelagerte Cigarren

per Kisten (100 Stück) 1 fl. 30 fr. zu verk. **Hochstraße 30**

Zu miethen event. später zu kaufen ges

ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit Garten in der **Näh.**
Stadt. Offerten unter **A. B. C.** abzugeben in der Exped.

Eine spanische **Wand** zu verkaufen **Feldstraße 2**.

Steingasse 16 ist **buchenes Scheitholz** in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und
Klaster zu haben.

Für Buchbinder.

Ein rentables, gut eingerichtetes **Buchbinder-Geschäft** ist
Kränklichkeit des Inhabers sofort zu billigem Preise zu ver-
kaufen. Näheres zu erfahren durch **Oswald Weyrauch** in
heim an der **Bergstraße**.

Bei **J. Vogel** am **Kirchhofsweg** sind **feine Birnen**
Apfel zu haben.

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen
theile. **Näh. Exped.**

Antiquitäten und Kunstgegenstände

zu höchsten Preisen angekauft.
96 **N. Hess**, alte **Colonnade**

Alle Größen **feinerer Ständer**, **Töpfe**, **Kanäle** und
Leitungsröhren bei **Chr.**
1021 **Häfner Mollath**, **Michelsberg**

Restaurant Poths.

Von heute an Erlanger Lagerbier, sowie
vortreffliches Wiener Bier. 678

Wohnungs-Veränderung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. October
an nicht mehr Webergasse 44, sondern **Nerostraße 36**
wohne und empfehle mich auch ferner bestens.
Wiesbaden, im October 1872.

Valentin Keller,
Decorationsmaler.

1817

Eiserne Documenten- und Geldschatullen

mit **Sicherheits-Schlössern** empfiehlt
1881 **Wilh. Weygandt,** Langgasse 20.

Rechten, alten Malaga,

direct von Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 kr. bei
63 **Chr. Wolf jun.,** Marktstraße 26.

Zu verkaufen: **Baupläze** für **Landhäuser** in schön-
ster Lage und dicht bei der Stadt.
Näheres bei **Chr. Falke,** Adlerstraße 43. 981

V. Münch, Frotteur, Adlerstraße 34,

empfiehlt sich im Frottiren und Anstreichen der Fußböden. 245
Zu den billigsten Preisen empfehle ich mein Lager in **Lampen**
und selbstverfertigten Lackirten und blanken Blechwaaren. Repa-
aturen, sowie alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten werden
bestens besorgt.
5341 **F. Sommer,** Spengler, Ellenbogengasse 6.

Russischer Unterricht

wird erteilt. Näheres Expedition. 14856

Schöne farzer **Kanarienvögel** (Dahnen, gute Schläger),
zu verkaufen obere Webergasse 44, Hinterhaus. 9000

Ein geb. **Ranape** zu verl. Nerostraße 6, zwei St. h. 1746

Eine neue **Bettstelle** zu verkaufen Michelsberg 13. 1751

Hochhüte bei Küfer Röp sind **Einmachländer** zu haben.

Altes Rinn wird angekauft Webergasse 34. 1020

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von
A. Harzheim, Michelsberg 1. 1018

Ein geb. Kaufmann, 30er, soliden und umgänglichen Charakters,
sucht an hiesigem Plage einen **Vertrauensposten**, event.

Beschäftigung mit 20,000 fl. Beste Referenzen.
Bes. Franco-Offerten unter Chiffre B. W. 37 an die Expedition
Bl. einzusenden. 895

Am **Mittwoch** Abend gegen 10 Uhr ist am Ausgange der
Staatsbahn und Rheinstraße ein **Tranring**, gezeichnet F. B.
872, verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, den-
selben gegen Belohnung bei Frau Birk, große Burgstraße 8,
abzugeben. 1847

Ein ordentliches, reinliches **Monatmädchen** wird für die Nach-
mittagsstunden auf gleich gesucht. Näh. Exped. 1665

Ein Lehrling wird gesucht im Putzgeschäft Launusstr. 9. 1647
Eine Frau sucht **Wartestellr.** Näheres bei Frau Fried,
Schwalbacherstraße 21a, Hinterhaus. 1692
Ein **Bügelmädchen** sucht dauernde Beschäftig. N. Ellenbogeng. 6.
Ein reinliches Mädchen sucht **Monatstelle.** Näheres Adler-
straße 24 eine Stiege hoch im Hinterhaus. 1818

Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der
Duttensfabrik von

Müller & Thaler, Römerberg 7. 1825

Eine gewandte Verkäuferin

wird für ein Kurz- und Modewaarengeschäft alsbald
gesucht. Franco-Offerten, möglichst mit Abschrift bisheriger Zeug-
nisse, unter Chiffre R. J. 220 poste restante Mainz. 1800

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Köchin wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 16454

Eine perfekte Köchin sucht Stelle auf gleich. Näheres Gar-
tenfeld 1, 2 Stiegen hoch. 1598

Ein **Frauenzimmer** gesetzten Alters, das englisch und franzö-
sisch spricht, sucht eine Stelle als **Kammerjungfer** oder **Bonne.**
Näheres Expedition. 1557

Gesucht

eine brave Person gesetzten Alters, welche bürgerlich zu kochen
versteht und die Haushaltungsarbeiten zu besorgen hat. Näh.
in der Expedition. 1596

Neugasse 18 wird ein **Dienstmädchen** gegen guten Lohn auf
gleich gesucht. 1736

Obere Webergasse 52 wird ein **braves, reinliches Mädchen** ge-
sucht. 1728

Ein **braves, tüchtiges Mädchen** mit guten Zeugnissen wird
zum 15. October gesucht Bahnhofstraße 12, 2 St. h. 1719

Dombachthal 6 wird ein **Dienstmädchen** gesucht. 1688

Ein **anständiges Mädchen** sucht eine Stelle als **Hausmädchen.**
Näheres Webergasse 6 eine Stiege hoch. 1734

Ein **Mädchen**, das gut bürgerlich kochen kann und die Haus-
arbeit versteht, sucht Stelle in einer stillen Familie. Näheres
untere Webergasse 14. 1749

Man sucht eine **Schensamme**, welche schon 4-5 Monate ge-
schenkt hat. Gute Atteste werden verlangt. Näh. Exped. 1767

Ein **anständiges Mädchen** wünscht sich in einem hiesigen Kurz-
oder Spielwaarengeschäft zu placiren. Näheres Exped. 1824

Ein **reinliches Mädchen** wird gesucht. Näheres bei Chr.
Ritzel Wittwe im Laden. 1884

Eine **Köchin**, welche gut bürgerlich kochen kann, wird auf
halben November gesucht. Näheres Kapellenstraße 23a von 8 bis
10 Uhr Vormittags. 1862

Ein **junges, reinliches Mädchen**, welches Liebe zu Kindern hat,
wird gesucht. Näh. Kirchgasse 9b im Spenglerladen. 1838

Eine **gebildete Dame** gesetzten Alters sucht Stelle als Haus-
hälterin oder bei einem älteren Herrn zur Leitung der Haushal-
tung, oder bei einer Dame, oder auch zu erwachsenen Kindern.
Näheres Schulgasse 9 im Laden. 1801

Ein **Mädchen**, das einer guten, bürgerlichen Küche selbstständig
vorstehen und etwas Hausarbeit übernehmen kann, wird in
8-14 Tagen gesucht. Näheres bis 3 Uhr Nachmittags Bier-
stadterstraße 5. 1804

Ein **gebildetes Mädchen**, welches fein nähen und freistricen kann,
wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näh. Expedition. 1791

Ein **Dienstmädchen** gesucht Kirchgasse 35. 1873

Ein **Mädchen**, das im Kochen erfahren ist, auf gleich gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 1876

Ein **braves Dienstmädchen** gesucht Langgasse 8, 3 St. 1813

Ein in jeder Arbeit erfahrenes **Hausmädchen** mit guten Zeug-
nissen wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Sonnen-
bergerstraße 10. 1845

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht Webergasse 15. 1797
 Ein Dienstmädchen, welches einer Haushaltung gründlich vor-
 stehen kann, wird gesucht Geisbergstraße 2, 1. Stod. 1887
 Ein kräftiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich ver-
 steht, wird gesucht Morigstraße 22. 1324
Gesucht ein accurates Mädchen, welches gut kochen
 kann und zugleich die Hausarbeit mit über-
 nimmt, Adelshaidstraße 1 Parterre. 1803
 Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit
 mitübernimmt, sucht Stelle. Näheres Mühlgasse 2. 1796
 Ein ordentl. Mädchen wird gesucht Oranienstr. 8, 2. Stod. 672
 Ein in allen Arbeiten tüchtiges Mädchen sucht eine Stelle.
 Näheres Hellmündstraße 9 im Hinterhause. 1817
 Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten
 unterzieht, sucht eine Stelle. Näh. Röderstraße 24, 2. St. 1822
 Ein ordentliches Mädchen, welches in der bürgerlichen Küche
 gut Bescheid weiß, wird gesucht. Näheres in der Kaltwasser-
 Heilanstalt Nerothal 2. 1853

Zuverlässige Maurergesellen werden zu Taglohn oder Accord-
 arbeit gesucht Geisbergstraße 13. 13700
 Ein Bauwerkmeister wird gesucht Kirchgasse 15a. 868
 Ein Küferbursche auf dauernde Arbeit sogleich gesucht. Näh.
 in der Expedition. 1424
 Lehrling sucht H. Trimborn, Schlosser, Webergasse 54. 1541
 Ein Tagelöhner gesucht Schwalbacherstraße 14. 1778
 Maurergesellen und Tagelöhner finden gegen einen Lohn von
 1 fl. 36 kr. bis 1 fl. 45 kr. dauernde Beschäftigung. Näheres
 bei Jacob Schlink, Maurermeister. 1689
 Ein gewandter und zuverlässiger Diener wird von einer Herr-
 schaft in Darmstadt zum baldigen Antritt gesucht. Zur Reserve
 entlassene, frühere Offiziers-Burschen finden besondere Berück-
 sichtigung. Zeugnisse beliebe man unter v. W., Darmstadt,
 Riedelsstraße 2, einzusenden. 1809
 Ein kräftiger Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht.
 J. M. Baum, Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße. 1807
 Ein Tapezierergehülfe gesucht von
 R. Eichelsheim, Welltrichstraße 12. 1799
 Ein Junge wird als Haus- und Laufbursche gesucht. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 1792
 Schneider gesucht Schwalbacherstraße 1. 1852

7000, 3000 und 2000 fl. sind zu 5% auszuleihen durch
 R. Kraus, Mühlgasse 5. 1250
 Auf den 15. November l. J. sind **1050 fl.** auszuleihen. Näh.
 in der Expedition dieses Blattes. 1810
 Gesucht für Damen eine Bel-Etage von 4-5 Zimmern und
 Zubehör, Sonnenseite, auf den 1. April 1873. Offerten mit
 Preisangabe beliebe man baldigst unter X. Y. Z. in der Expe-
 dition d. Bl. abzugeben. 365
 Eine gut möblierte Wohnung, bestehend in 3-5 Zimmern
 nebst Zubehör, wird vom 15. d. Mts. oder vom 1. November
 an auf die Dauer von 6 Monaten zu mieten gesucht. Gesf.
 Offerten mit Preisangaben per Monat beliebe man unter R. F.
 im „Hotel Dahlheim“ niederzulegen. 1877

Steller

ein geräumiger, wird sofort zu mieten gesucht. Adressen
 unter P. B. befördert die Expedition. 1410
 Ellenbogengasse 13 sind auf gleich oder zum 1. November
 2 Mansarden, Küche und Wasser an stille Leute ohne Kinder
 zu vermieten. 1848
 Michelsberg 8 ist ein möbliertes Zimmer an eine Dame zu
 vermieten. 1865
 Taunusstraße 33, Hinterh., sind zwei Mansarden ohne Möbel
 an eine oder zwei Personen sofort zu vermieten. 1872
 Eine heizbare Dachstube nebst Kammer zu verm. Lehrstr. 3. 1844

Ein kleines, freundliches Logis ist auf 1 Januar anzu-
 vermieten. Näheres Goldgasse 20.
 Ein auch zwei Arbeiter können schönes Logis erb. Adlerstr.
 Saalgasse 16, Strich, kann ein Näh- oder Bügelmädchen
 außer dem Hause beschäftigt ist, gute Schlafstelle erhalten
 Ein Arbeiter findet Schlafstelle Häfnergasse 9, 2. Stod.
 Helenestraße 22 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch kann
 licher Arbeiter gutes Logis erhalten.
 Zwei reinliche Leute finden Kost und Logis Bleichstraße
 Römerberg 24 Parterre findet ein Herr Logis.

Gottesdienst in der Synagoge.

Versöhnungstag Vorabend Predigt 5 1/2 Uhr, Versöhnungstag Morgen
 Versöhnungstag Nachmittags Seelenfeier 2 1/2 Uhr, Versöhnungstag
 Schluß 6 Uhr 5 Min. Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage
 mittag 4 1/2 Uhr.

Israel. Religionsgesellschaft, II. Schwalbacherstraße

Freitag Nachmittags 2 1/2 Uhr, Abends 5 Uhr, Jom Kippur Morgen
 Abends 6 Uhr 5 Min. An Wochentagen Morgens 6 1/2 Uhr
 5 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 9. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nacht.	10 Uhr Abends.
Barometer* (Bar. Linien).	333,20	331,92	330,89
Thermometer (Reaumur).	8,8	11,4	9,6
Dampfspannung (Bar. Lin.).	3,77	3,89	3,92
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	87,9	73,0	85,2
Windrichtung u. Windstärke.	D.	D.	D.
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Regenmenge pro [] in par. Cb".	—	—	6,5

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagesskalender.

Das **Museum der Alterthümer** ist Montags, Mittwochs und
 Nachmittags von 3-6 Uhr dem Publikum geöffnet.
 Der **zoologische Garten** in den Kuranlagen, verlängerte
 ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
 Das **königl. Schloss** (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung
 Heute Freitag den 11. October.
Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 und Abends 8 Uhr
Cäcilien-Verein. Abends 7 Uhr: Letzte Chorprobe mit
 Saalbau Schirmer.
Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Liegenturnen.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.35. — 9.40.*† — 10.15.
 12.10. — 2.20.† — 4.30.* — 6.30. — 6.50 (nur bis
 7.23.* — 8.55. — 10.15.*
 Ankunft: 8. — 8.35.*† — 10.25.† — 11.37.*† — 1.† — 2.†
 4.25.† — 5.12.*† — 6.25 (nur von Mainz). — 7.23.† — 8.†
 von Mainz). — 9.42.* — 10.50.†
 * Schnell-Züge. † Anschlag nach und von Soden.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.*† — 10.15.
 Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5.† — 7.12. — 9.25 (bis
 Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 9.46. — 11.† — 2.30. —
 — 7.45.* — 8.50.† (von Rüdesheim). — 10.20.
 * Schnell-Züge. † Anschlag an die Wagen-Verbindung von
 Schlangenbad und Schwalbach.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 9. Oct., Karoline, E. der Dienstmagd Marie Fischer von
 alt 2 R. 25 J. — Am 10. Oct., Wilhelm, S. der Dienstmagd
 Martha Langguth von Wallrode, alt 1 R. 1 J.

Frankfurt, 9. October 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or . . .	9 fl. 58 — 59 tr.	Amsterdam 98 b.	
Pistolen (doppelt) . . .	9 " 41 — 43 "	Berlin 104 1/2 G.	
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 53 — 55 "	Essen 104 1/2 G.	
Dulaten	5 " 34 — 36 "	Hamburg 86 1/2 b.	
20 Franc.-Stücke . . .	9 " 21 — 22 "	Leipzig 105 B.	
Sovereigns	11 " 47 — 49 "	London 118 b.	
Imperiales	9 " 42 — 44 "	Paris 92 1/2 b.	
5 Franc.-Ethalers . . .	— " — " "	Wien 107 1/2 b.	
Dollars in Gold	2 " 25 1/2 — 26 1/2 "	Disconto 5 1/2 G.	



Jos. Lanziner,
Uhrmacher,

Marktstrasse 23, vis-à-vis dem Rinhorn,
empfehl't sein Lager aller Arten Uhren unter
Garantie.

NB. Reparaturen werden schnell und billig vollzogen. 1770

Tischbestecke,
Messer, Gabeln und Löffel

in großer Auswahl zu billigsten und feinsten Preisen bei
15870 **M. Rossi,** Zingießer, Marktstraße 24. 1072

J. Quirein's Nachfolgerin,

Marktplat 3 Bel-Etage, vis-à-vis dem Kgl. Palais,
empfehl't ihr auf's Beste assortirtes Lager der feinsten französi-
schen Federn, Blumen, Bänder und Seiden-Sammet in allen
Farben zu den bekanntesten, billigsten Preisen.

Neu! Radicales Neu!
Vertilgungsmittel für Ratten & Mäuse.

Für den Erfolg wird garantiert.
In Töpfen von 30 kr. ab empfehl't
812 **Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12.

Buschenthal's Fleisch-Extract
empfehl't **Chr. Ritzel Wwe.** 693

Wachstuch & Ledertuch

in allen Farben und Qualitäten empfehl't zu billigsten,
festen Preisen
1355 **Chr. L. Häuser,** Kirchgasse 31.

Wegen Aufgabe der Artikel verkaufen **Herrn- und Damen-**
handschuhe, Damenunterröcke, wollene Tücher,
Herrn-Shawls zu und unter den Fabrikpreisen.
1313 **A. & H. Dotzheimer,** Langgasse 10.

Zurückgesetzte Stickereien

bei **W. Heuzeroth,** Langgasse 53. 1125

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Marktplat 9, sondern
Heleneustrasse 3 Parterre.
1667 **Abraham Kahn.**

Eine herrschaftliche **Villa** möglichst mit Stallung und Wa-
gen-Remise, welche am ersten April bezogen werden kann, wird
zu kaufen gesucht. Offerten unter der Adresse A. S. 48 in der
Expedition abzugeben. 1706

Eine tüchtige **kleidermacherin,** welche mehrere Jahre in
Paris ihr Geschäft selbstständig betrieben hat, empfehl't sich den
geehrten Damen in und außer dem Hause. Reelle und prompte
Bedienung wird zugesichert. Näheres kleine Burgstraße 7 im
zweiten Stod. 1474

Ph. Seebold, 16067

Wiesbaden, Heleneustrasse 19.
Agent für An- und Verkauf von Häusern und Gütern.

Miethcontrakte vorrätzig bei der
Expd. dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erstheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 6 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend aus
6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, abreisehalber anderweitig
auf 15. Novbr. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1620
Adelheidstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer im 3. Stod zu
vermieten. Näheres über eine Stiege. 16282

Adelheidstraße 11a Parterre

ist eine schöne unmöblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche
und Zugehör mit Glasveranda sofort zu vermieten. Näheres
Nikolasstraße im neuen Hause des Herrn Maurermeisters
Kraus, Bel-Etage. 1287

Adelheidstraße 22, 2 Treppen hoch, sind zwei freundlich
möblirte Zimmer zu vermieten. 286

Adelheidstraße 23 ist zum 1. Januar l. J. die Bel-Etage,
bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche mit 3 Mansarden,
Kohlen- und Holz Keller zu verm. Näh. im Hause selbst. 15298

Ablerstraße 18 Parterre ist ein Logis an eine stille Familie
zu vermieten. 1336

Ablerstraße 29 ist ein Logis zu vermieten und kann sogleich
bezogen werden; auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu
vermieten. 1471

Adolphsallee 3 ist ein Parterre-Zimmer mit Kellerraum zu
vermieten. 16231

Adolphstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in drei
Zimmern, Küche nebst Zubehör, zum 1. Nov. zu verm. 1604

Adolphstraße 9 ist die Wohnung im 4. Stod von 6 Zim-
mern auf gleich zu vermieten. 1054

Bahnhofstraße 4 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche und sonstigem Zugehör, auf gleich zu verm. 15156

Edle der Bahnhof- und Loutsenstraße 18 zwei Stiegen hoch
Zimmer möblirt zu vermieten. 15641

Große Burgstraße 2a sind zwei herrschaftlich möblirte, ab-
geschlossene Etagen, jede von 7 Räumen, ganz oder getheilt zu
vermieten. 1053

Dambachtal 2b ist ein großes, möblirtes Parterrezimmer
sogleich an solide Herrn zu vermieten. 1833

Dambachtal 2b, 1. Etage, sind 2—3 möblirte Zimmer
und Küche zu vermieten. 1802

Dambachtal 8 sind 2 möblirte Zimmer, à 8 fl. per Monat,
zu vermieten. 1359

Dohheimerstraße 7b ist die Parterre-Wohnung, bestehend
in 5 Zimmern und Zubehör, sowie mit allen Bequemlichkeiten
versehen, vom 1. November l. Jz. an zu vermieten. 1716

Dohheimerstraße 29a sind neue comfortable Wohnungen,
die 1. und 2. Etage mit Veranda, Balkon, Gas- und Wasser-
leitung, je 1 Salon, 7 Zimmer u., sowie in der 3. Etage
1 Salon, 3 Zimmer u., auf gleich zu vermieten. 12180

Elisabethenstraße ist eine elegant möblirte Parterre-Woh-
nung, bestehend aus 3—5 Zimmern, Küche, Keller, Garten und
Zugehör, sogleich zu vermieten. Näh. Expedition. 1666

Elisabethenstraße 5 ist die für sich abgeschlossene möblirte
Bel-Etage, bestehend in 3 Piecen, Küche nebst Zubehör, zu
vermieten. 731

Elisabethenstraße 14 oberster Stod sind zwei möblirte
Zimmer einzeln oder getrennt zu vermieten. 1533

Elisabethenstraße 13 Hochparterre ist eine fein möblierte Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Gasheizung, Cou-terrain-Küche ic. sofort zu vermieten. 723
Elisabethenstraße 14 Parterre sind zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) zu vermieten. 1566
Elisabethenstraße 17 Parterre möblierte Zimmer zu vermieten. 14656
Elisabethenstraße 21 Bel-Etage sind 3 möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 1292

Elisabethenstraße 23

ist die Bel-Etage (Sonnenseite) möbliert zu vermieten. 15702

Elisabethenstraße 29 und 31

sind elegante, große Wohnungen sofort zu vermieten. Näh. bei S. Weil, Nerostraße 21. 1051

Emserstraße 6

ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller u. s. m., zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. Exped. 15628
Faulbrunnenstraße 3 zwei Stiegen hoch ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1307
Faulbrunnenstraße 11 ist im ersten Stock eine schöne abgeschlossene Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 1473
Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist eine schöne Wohnung (Erdgeschoss und Bel-Etage) von fünf Zimmern und Zubehör zu vermieten. 429
Feldstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, Trockenspeicher, auf gleich zu vermieten. 949
Feldstraße 15 ist die Frontspitze, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu verm. N. Röberstr. 19. 1378
Feldstraße 19 im neu erbauten Hause sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern in Glasabschluss auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Feldstraße 13. 1401

Frankfurterstraße 5

ist die Hälfte des Parterrestockes, bestehend in 3 möblierten Zimmern, Mansarde, Küche ic., auf den Winter oder das ganze Jahr zu vermieten. 14626
Friedrichstraße 25 sind möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Kost, zu vermieten. 14395
Friedrichstraße 32 sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 719
Friedrichstraße 35 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern ic. auf gleich oder später zu vermieten. 870
Friedrichstraße 35 ist eine schöne Wohnung im Hinterhause an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. 871
Geisbergstraße 1 ist auf gleich ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 1502

Geisbergstraße 6

Bel-Etage, Sonnenseite, sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Küche für den Winter zu vermieten. 14353
Geisbergstraße 16b ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden nebst Zubehör, sowie eine freundliche Wohnung nach dem Garten von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Januar 1873 zu vermieten. Näh. bei Louis Hack Geisbergstraße 16. 932
Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung, aus 2 Zimmern, Ofen, Küche, Dachkammer und Keller bestehend, auf Neujahr zu vermieten; auch ist daselbst eine heizbare Dachstube zu vermieten. 941
Goldgasse 9 ist eine Wohnung im Hinterhause zum 1. Januar zu vermieten; auch ist daselbst ein **Säulenofen** zu verkaufen. 1511
Hainerweg 5 (Villa) Parterre sind elegant möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 16313

Häfnergasse 13 eine vollst. Wohnung sofort zu verm.
Landhaus Hainerweg 3

sind elegant möbl. Zimmer und Wohnungen sof. zu verm.
Helenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm.
Helenenstraße 20 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, sowie die Spitze auf den 1. Januar zu vermieten.
Hellmundstraße 5 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten.
Hellmundstraße 15 ist der 1. Stock zu vermieten.
Hellmundstraße 15 im 3. Stock ist eine möblierte Wohnung mit 2 Betten zu vermieten.
Hellmundstraße 21 eine gut möbl. Mansarde zu verm.
Hellmundstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm.

Kapellenstraße 29

sind möblierte Zimmer mit Pension, auch Stallung für Schafstspferde zu vermieten.
Kapellenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, einem Stück Garten nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres bei

Carl Bedel, Louisenstraße 22.

Karlstraße 4 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf's Bequemste eingerichtet, zu verm.
Karlstraße 8 Bel-Etage ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu vermieten.
Karlstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 1, 2. Stock, ist ein möbl. Zimmer zu verm.
Kirchgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 4 eine Stiege hoch sind möblierte Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 5 Bel-Etage sind zwei Zimmer möbliert zu vermieten.
Kirchgasse 5 eine Stiege hoch links ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 9a Parterre ist ein großes, freundliches, möbliertes Zimmer mit oder ohne Belästigung auf gleich zu verm.
Kirchgasse 12 ist eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör sogleich zu vermieten.
Kirchgasse 25 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabine auf gleich zu vermieten.
Langgasse 37a ist die Bel-Etage sofort zu vermieten.
Leberberg 2 ist die elegant möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten.
Leberberg 2a sind feine möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Lehrstraße 8 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten.
Lehrstraße 8 Parterre rechts ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Lehrstraße 9a sind 2-3 möblierte Zimmer, zusammen auch getheilt, an anständige Personen zu vermieten.
Lehrstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Louisenstraße 3 Parterre sind 2 kleine, möblierte Wohnungen auf den Winter zu vermieten.
Louisenstraße 10 sind möblierte Zimmer zu vermieten.
Louisenstraße 18 ist eine für sich abgeschlossene möblierte Wohnung zu vermieten.

Louisenstraße 30 a

- ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu verm. 954
Mainzerstraße 2 ist ein Dachlogis, bestehend aus 3 Zimmern, Keller u., an eine stille Familie sofort zu verm. 16440
Mainzerstraße 14 ist die möblierte Bel-Etage mit oder Pension sofort zu vermieten. 1812
Mainzerstraße 18 ist eine möblierte Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 12297
Marktstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Spezereiladen daselbst. 12492
Mauergasse 2 zwei freundlich möbl. Zimmer zu verm. 15624
Mauergasse 2 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 631
Mauergasse 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Mansarde u., auf 1. Januar 1878 anderweit zu vermieten. Näheres daselbst. 1538
Mauergasse 13 im 2. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. 1832

Marktstraße 24 ist der 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Küchen, 4 Mansarden u., sofort ganz oder getheilt zu verm. 15631

- Mauritiusplatz 2 ist im oberen Stock ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1795
Mehrgasse 31 sind zwei Logis zu vermieten. 1659
Michelsberg 19a ist Bel-Etage ein Logis, bestehend aus drei Zimmern mit Porzellanöfen und sonstigen Bequemlichkeiten, abreisehalber auf den 1. Januar zu vermieten. Einzusehen von 4—6 Uhr Nachmittags. 597
Michelsberg 30, vis-à-vis der Synagoge, sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 1106
Moritzstraße 3, Htch., ein N. möbl. Stübchen zu verm. 575
Moritzstraße 3, 2 Treppen, 2 möbl. Zimmer zu verm. 911
Müllerstraße 7 ist ein Salon mit Schlafzimmern möbliert zu vermieten. 15864

Müllerstraße 10

- ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf geräumigen Zimmern (Salon mit Balkon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1745
Nerostraße 2, 2. Etage, ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1584
Nerostraße 18 zwei Treppen hoch sind mehrere gut möblierte Zimmer mit auch ohne Pension zu vermieten. 15010
Nerostraße 20 im dritten Stock sind 4—5 elegant möblierte Zimmer jahr- oder monatweise zu vermieten. 926
Nerostraße 36 sind sogleich zwei unmöblierte gesunde und freundliche Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen Kost und Bedienung. Daselbst kann sogleich eine geräumige Mansarde abgegeben werden. 1657
Nerostraße 38 ist eine Dachstube sogleich zu vermieten. 1559
Neugasse 22, Hinterhaus zwei Sitzen hoch links, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 16299
Neugasse 22 ist im Hinterhaus ein vollständiges Logis sofort zu beziehen. 796
Oranienstraße 6 ist ein möbliertes, freundliches Parterre-Zimmer zu vermieten. 998
Oranienstraße 8 Bel-Etage sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 1806
Rheinstraße 5 ist Stube und Cabinet möbliert zu verm. 13357
Rheinstraße 10 eine Stiege hoch sind ein auch zwei freundlich möblierte Zimmer zu vermieten. 987
Rheinstraße 16 ist die elegant möblierte Bel-Etage zu vermieten. Näheres im Hinterhause. 785

- Rheinstraße 19, 2. Stock, sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 1607
Rheinstraße 23 ist ein möbl. Schlafzimmer billig zu verm. 1320
Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 589
Rheinstraße 33 möblierte Wohnungen, auf Verlangen mit Kost. Näheres Bel-Etage. 14261
Rheinstraße 38, „Rheingauer Hof“, sind 3 bis 4 möblierte Zimmer zu vermieten; auch ist eine heizbare Dachkammer abzugeben. 1104
Rheinstraße 14, zwei Treppen, zwei Zimmer nebst Salon, gut möbliert, zu vermieten. Näh. bei H. Daub, Oranienstraße 16. 1609F
Röderstraße 28 ist der 1. Stock zu vermieten. 1823
Saalgasse 32 ist eine Parterre-Wohnung nebst allem Zubehör auf den 1. Januar zu vermieten. 1400
Schachtstraße 19 sind 2 möblierte Zimmer, auf Verlangen auch Küche auf gleich abzugeben. 1840
Schwalbacherstraße 2e Bel-Etage sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 13761
Schwalbacherstraße 11 eine Stiege hoch ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 15637
Schwalbacherstraße 13, 1 Stiege hoch, vis-à-vis der Infanteriekaserne, sind 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 1780
Schwalbacherstraße 15 Part. möbl. Zimmer zu verm. 1842
Schwalbacherstraße 16, 2. Stock rechts, ist ein schönes Zimmer und ein Keller zu vermieten. 1558
Schwalbacherstraße 19 ist ein freundliches Zimmer auf 1. October zu vermieten. 1045
Schwalbacherstraße 21 ist eine Wohnung im Hinterhause gleicher Erde auf den 1. Januar an eine stille Familie zu vermieten. 1821
Schwalbacherstraße 35 Bel-Etage ist ein geräumiges möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herrn — auf Verlangen auch mit Kost — zu vermieten. 1372
Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 14096
St. Schwalbacherstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung sogleich zu vermieten. 1467

Sonnenbergerstraße 27

- ist eine gut möblierte, abgeschlossene Wohnung mit oder ohne Küche auf gleich zu vermieten. 14760

Sonnenbergerstraße 37

- ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1044

Sonnenbergerstraße 39 ob. Haus

- ist eine elegant möblierte Wohnung von 4—10 Piecen, Küche u. s. w., sowie auch einzelne Zimmer zu vermieten. 1624
Spiegelgasse 11 ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. 1650
Steingasse 8 ist eine heizbare, geräumige, zweifensterige Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock. 1808
Steingasse 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1816
Steingasse 21 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf Neujahr zu verm. 736
Stiftstraße 1 sind zwei unmöblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 1835
Stiftstraße 4 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Mitgebrauch der Waschküche u., sofort zu vermieten. Näh. Taunusstraße 26. 1043
Stiftstraße 14 möblierte Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Küche zu vermieten. 15032

Stiftstraße 12 ist eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 14144

Tannusstraße Parterre (Sonnenseite) können abreisehalber 3 kleine, möblierte Zimmer, Küche und Zubehör an zwei ruhige Damen oder eine kleine Familie für den ganzen Winter abgegeben werden. Näheres Expedition. 1485

Tannusstraße 2

sind fein möblierte Zimmer, mit oder ohne Pension, zu verm. 927
Tannusstraße 9 Bel-Etage rechts ist 1 Salon, 3—4 Zimmer, auf Verlangen mit Küche für den Winter zu verm. 1487

Tannusstraße 19 im 3. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 2000

Tannusstraße 28 im 4. Stock links ist zum 15. October ein freundlich möbliertes Zimmer per Monat 6 fl. zu verm. 1077

Tannusstraße 49 Bel-Etage sind möblierte Zimmer jetzt und für den Winter mit oder ohne Pension zu vermieten. 15282

Tannusstraße 45 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1042

Obere Webergasse 56 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1622

Kleine Webergasse 3a ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1889

Wellrißstraße 3 ist der zweite Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör gleich zu vermieten. 1674

Wellrißstraße 3 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1309

Wellrißstraße 9 ist eine Wohnung im Hinterbau zu vermieten und gleich zu beziehen. 974

Wellrißstraße 17a, 2. Stock, ist ein Zimmer zu verm. 1762

Wellrißstraße 20 sind mehrere große und kleine Logis zu vermieten. 16304

Wellrißstraße 33 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Kammer sofort zu vermieten. 1827

Zwei elegant möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten Langgasse 2. 13287

Zu vermieten

die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör. Näheres bei E. Fliedner, obere Dohheimerstraße (Ringstraße). Daselbst ist ein großer Keller zu vermieten. 231

Die möblierte Bel-Etage Tannusstraße 10, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern ist für die Wintermonate zu vermieten. 1201

Eine kleine Wohnung gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 24, Vorderhaus eine Stiege hoch rechts. 1724

Zwei schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, billig zu vermieten. Näheres Goldgasse 5. 1755

Eine große Mansarde billig zu vermieten Goldgasse 5. 1747

Ein freundliches, möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Expedition. 1275

Eine elegant möblierte Bel-Etage eines Landhauses von 6 bis 8 Piecen ist mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. Exp. 652

In meinem Hause Bahnhofstraße 9 ist der ganz für sich abgeschlossene 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachkammern etc., auf gleich zu vermieten.

August Beyerle. 15325

In dem vorderen Stadttheile, in bester Lage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. an eine anständige, kinderlose Familie zu vermieten. Näh. Expedition. 313

Eine kleine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten. Näh. Tannusstraße 26. 12374

Eine für sich abgeschlossene möblierte Wohnung, bestehend in 4—5 Zimmern, Hochparterre und mit Garten, ist ganz oder getheilt billig zu vermieten. Näheres in der Expedition. 12150

Möblierte Zimmer, Küche etc.

Dambachthal 2a, Eckhaus, 2 St. h., Sonnenseite. 13321
Zwei möblierte Zimmer sind billig an zwei Herren zu vermieten kleine Webergasse 6. 13498

Eine möblierte Wohnung (Bel-Etage) in der Nähe der Trinkhalle, bestehend aus einem Salon, 5 Zimmern, Küche etc., ist vom 15. October an für den Winter zu vermieten. Näheres in der Expedition. 1368

Eine Mansarde mit Bett ist zu vermieten Moritzstraße 32 im Hinterhause. 1381

Möblierte Zimmer zu vermieten

im neuen Nonnenhof, Kirchgasse 25a, 2 Treppen hoch. 14926

Eine möblierte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, ist für die Wintermonate zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres in der Expedition. 14622

In meinem neu erbauten Hause in der Grabenstraße sind drei Etagen, jede von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Mitgebrauch des Wassers und der Waschküche auf gleich oder später zu vermieten. P. Blum, Webergasse 25. 15563

Ein möbl. Zimmer ist zu verm. Steingasse 18, 1 St. links. 1814

Ein Stübchen mit oder ohne Bett kann an ein auch zwei Mädchen abgegeben werden. Näheres Expedition. 1839

Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten, am liebsten an einen einzelnen Herrn oder auch an zwei Gymnasialisten mit Pension. Näheres in der Expedition oder bei Herrn Pfarrer Zimendorf, Emserstraße 20a. 1793

Ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 1785

Eine Mansarde zu vermieten. Näheres Expedition. 1785

Eine elegant möblierte Wohnung von 6—8 Zimmern (Sonnenseite) ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Spiegelgasse 4 im Laden. 1675

Zu vermieten eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, mit Pension an eine Familie oder auch einzeln. Näheres Expedition. 1758

Ein Laden nebst Zimmer etc. in einer der frequentesten Straßen ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 1449

Langgasse 8 bei F. Hasler ist ein großer Laden mit Comptoir und Wohnung zu vermieten. 984

Langgasse 29 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 899

Tannusstraße 27 ist ein Laden zum 1. April zu verm. 1805

Laden und mehrere Wohnungen mit allem Zubehör zu vermieten obere Webergasse 44. 14938

Laden Tannusstraße 19 mit geräumigem Logis, zusammen oder getrennt, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14097

Steingasse 9 ist ein großer Keller zu vermieten. 1041

Pension first Class for the season and for the winter in the family of a deceased Lieut. Col. Further particulars through the kindness of the Rev. Osborne at his address: Sonnenbergerstrasse 37. 1040

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beaufsichtigung gegen mäßige Vergütung Dellmündstr. 21 Part. 192

Pension 1r Klasse

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Adressen für jetzt wie für den Winter durch die Exped. d. Bl. 1038

Mauergasse 8 drei St. h. findet ein Herr Schlafstelle. 552

Schwalbacherstraße 37 im Hinterhause 1 Stiege hoch rechts kann ein Arbeiter Logis erhalten. 1594

Helenenstraße 15, 3. St., finden reinl. Arbeiter Schlafstelle. 1651

Zwei reinl. Arbeiter finden Schlafstelle Wellrißstr. 19, Hth. 1662